



Anmeldebogen

FSBHM Landeck-Perjen

Fachschule für Betriebs- und Haushaltsmanagement

6500 Landeck, Riefengasse 1

Ich melde meine/n Tochter/Sohn
(Familiennamen und Vorname(n))

geb. am, in Geburtsstaat

Sozialversicherungsnummer d. Schülers/in: Versicherungsanstalt.....

wohnhaft in
(Postleitzahl Wohnort Straße Hausnummer)

Staatsbürgerschaft Religion

Erstsprache Alltagssprache

E-Mail-Adresse

für das Schuljahr/.....

zum Besuch des 1. Jahrganges der **3jährigen Fachschule für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement Landeck-Perjen** mit den Schwerpunkten KULINARIK, KINDERBETREUUNG und PFLEGEASSISTENZ **verbindlich** an.

Die Fachschule ist mein: **Erstwunsch** **Zweitwunsch** **Drittwunsch**

Wunschschulen eintragen:			

Ich möchte gerne in die Schülerwohngemeinschaft einziehen: JA NEIN

Der Anmeldung sind folgende Dokumente in Kopie beizulegen:
 ___ Geburtsurkunde, ___ derzeit letztes Zeugnis
und nach Erhalt des **Abschlusszeugnisses der 4. Klasse** dieses **im Original nachreichen!**
(Anmerkung: Anmeldungen ohne Dokumente werden nicht bearbeitet!)

Daten der Eltern:

Mutter:	Erziehungsberechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
geb. am:	Sozialversicherungsnummer:
Wohnadresse:	(Postleitzahl, Wohnort Straße Hausnummer)
Handy:	E-Mail:
Vater:	Erziehungsberechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
geb. am:	Sozialversicherungsnummer:
Wohnadresse:	(Postleitzahl, Wohnort Straße Hausnummer)
Handy:	E-Mail:
Hauptansprechperson: <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Beide	
Anzahl der Kinder:	Land- und Forstwirtschaft: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wer aus der Familie besuchte bereits die Fachschule:.....	

Ich erkläre mich mit der EDV-mäßigen Erfassung und Verarbeitung der Daten ausdrücklich einverstanden und stimme zu, dass die Sozialversicherungsnummer für die Bildungsdokumentation an das Bildungsministerium weitergeleitet wird

....., am.....20.....

(Die/der Erziehungsberechtigte)

Für den Besuch der 3jährigen Fachschule für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement Landeck-Perjen ist der positive Abschluss der 8. Schulstufe erforderlich.

Die SchülerInnen haben, nach den gesetzlichen Bestimmungen Anspruch auf Schul- und Heimbeihilfe und ein Stipendium vom Land Tirol.



Berechtigungen

FSBHM Landeck-Perjen

Fachschule für Betriebs- und Haushaltsmanagement

- Ersatz der Facharbeiterprüfung im ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Vollberuf Haushalts- und KulinariktrainerIn
- Vollberuf Assistentskräfte der Kinderbetreuungseinrichtungen
- Vorbereitung zum Abschluss der Pflegeassistentenausbildung (anschl. 1 Semester Praktikum an der GUK noch notwendig)
- Befähigungsnachweis (=Konzessionsprüfung) für das Gastgewerbe
- Erlass der Unternehmerprüfung für Handwerke bzw. gebundene Gewerbe
- Qualifikationsnachweis für die Inanspruchnahme der Niederlassungsprämie
- Anrechnungen in den folgenden landwirtschaftlichen Berufen:
 - Landwirtschaftliche/r FacharbeiterIn 24 Monate
 - Landwirtschaftliche/r GärtnerIn 24 Monate
 - PferdewirtIn 12 Monate
 - ForstwirtIn 12 Monate
- Anrechnungen in anderen Berufen:
 - Bürokaufmann/frau 18 Monate (Vollanrechnung durch BDL)
 - Hotel- und GastgewerbeassistentIn 18 Monate
 - Friedhofs- und ZiergärtnerIn 12 Monate
 - Restaurantfachfrau/mann 12 Monate
 - Koch/Köchin 18 Monate
 - Betriebsdienstleistungskauffrau/mann volle Anrechnung (praktische Lehrabschlussprüfung ist zu absolvieren)
 - DamenkleidermacherIn 12 Monate
 - FloristIn 12 Monate
- Zugang zur Berufsreifeprüfung
- Besuch eines dreijährigen Aufbaulehrgangs mit Matura
 - Aufbaulehrgang Landwirtschaft
 - Aufbaulehrgang Tourismus
 - Aufbaulehrgang Handelsakademie
 - Aufbaulehrgang Ernährungs- und Landwirtschaft
 - Aufbaulehrgang Multimedia
 - Aufbaulehrgang für Kunsthandwerk und Objektdesign
- Beste Voraussetzungen für den Einstieg in Sozialberufe
- Zusatzqualifikationen wie:
 - WIFI-Zertifikate: RezeptionistIn oder Medizinische Verwaltungsfachkraft
 - Erste-Hilfe-Schein
 - Pflegefit
 - Babyfit
 - Traktorführerschein
 - Zertifikatslehrgänge Almführerin, Direktvermarktung, Regionales Kulturmanagement
 - Europäischer Computerführerschein
 - Tanzkurs
 - Mopedführerschein